



Forstministerin Kaniber im Holzknechtmuseum Ruhpolding

Beitrag

â??Bedeutung des Walds in Vergangenheit und Zukunftâ?? – Ministerin Michaela Kaniber erâ??ffnet neue Dauerausstellung im Holzknechtmuseum Ruhpolding – Es waren die Holzknechte, die frâ??her dafâ??r sorgten, dass die wunderschâ??nen Wâ??lder im Alpenraum, traditionsreiche Holzhâ??user und vor Naturgefahren schâ??tzender Bergwald entstehen konnte. Ihre Geschichte erlebbar zu machen, aber auch einen Ausblick in die Zukunft zu geben, ist das Ansinnen des Holzknechtmuseums in Ruhpolding. Bayerns Forstministerin Michaela Kaniber war es deswegen eine besondere Freude, die neu konzipierte Dauerausstellung des einzigartigen Museums persâ??nlich erâ??ffnen zu dâ??rfen. Die rund eine Million Euro teure Neugestaltung konnte dank einer Fâ??rderung des Forstministeriums von â??ber 421.000 Euro aus Mitteln des EU-Programms LEADER und zusâ??tzlich einem direkten Zuschuss in Hâ??he von rund 250.000 Euro verwirklicht werden. â??Das ist ein ganz einmaliges Museum. Besonders beeindruckt mich, wie viele ehrenamtliche Helfer sich hier engagiert eingebracht haben, in den beteiligten Vereinen, aber auch durch vielfâ??ltige Beitrâ??ge von Zeitzeugenâ??, freute sich die Ministerin.

Mit der neuen Ausstellung, die viele interaktive Elemente bietet, erleben Besucher die Geschichte der Holzarbeit hautnah mit. Das Museum gibt einen Einblick in die harte Arbeit, aber auch die Lebensweise der Holzknechte, ergâ??nzt mit vielen Ausstellungsobjekten im Gelâ??nde rund um das Museum. Das â??Forum der Gegenwartâ?? beschreibt die wachsende Bedeutung des Bergwalds zum Schutz vor Naturgefahren und fâ??r den Klimaschutz. Sie zeigt, dass der Rohstoff Holz ein idealer Baustoff ist und â??ber lange Zeit den Kohlenstoff speichert. So tragen Holz und nachhaltig bewirtschaftete Wâ??lder ganz wesentlich zum Klimaschutz bei. â??Das Holzknechtmuseum ist nicht nur eine wunderbare Ergâ??nzung des Kultur- und Bildungsangebots unserer Region, sondern hat auch gro??e Bedeutung weit darâ??ber hinaus. Denn es ist eine einzigartige Zusammenstellung, die es in Bayern so nirgendwo zu sehen gibtâ??, sagte die Ministerin.

Foto: Judith Schmidhuber / StMELF

Gemeinde Samerberg

Wir stellen ein!

**Mitarbeiter/in für die Verwaltung:
Finanz- und Hauptverwaltung
Teilzeit / Vollzeit**

Bewerbungen:
Gemeinde Samerberg, Dorfplatz 3,
83122 Samerberg
gemeinde@samerberg.de
Infos: Andreas Müllinger 08032 / 989 40

Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Holzknechtmuseum Ruhpolding
4. MÄ¼nchen-Oberbayern
5. Traunstein